

Projekttitel: Klimawandelanpassungskonzept

Förderwerber: Region Carnica-Klagenfurt-Umland

Gesellschaftsform: Verein

Laufzeit: 6/2024 bis 12/2026 Gesamtkosten (brutto): Euro 83.616,00 angestrebte Förderung: 80% (66.892,80)

Ausgangslage

Laut dem sechsten Sachstandsbericht des Weltklimarats (IPCC) übersteigt das Ausmaß und die Geschwindigkeit des Klimawandels sogar frühere Einschätzungen. Das betrifft auch das Ausmaß der Auswirkungen des Klimawandels wie Hitzewellen, Starkregen, Trockenperioden und andere Extremwetterereignisse sowie deren Folgeerscheinungen wie Sturmschäden, Waldbrände, Hochwasser und Murenabgänge.

Durch die naturräumliche Vielfalt der Region, geprägt durch den Wörthersee, den Talraum rund um die Drau, die angrenzenden Hügellandschaften sowie die Gebirgslandschaft der Karawanken, ist das Spektrum der Betroffenheiten und die Vulnerabilität in Bezug auf klimawandelbedingte Schäden groß, so dass die Anpassung an den Klimawandel dringend erforderlich ist: Es besteht Handlungsbedarf in allen Sektoren. Die Dringlichkeit des Themas ist bei einigen Schlüsselakteuren durchaus präsent, allerdings wird die Notwendigkeit Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel vorzunehmen, noch nicht in allen Gemeinden im gewünschten Ausmaß gesehen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf jene Maßnahmen, die mittel- oder langfristig gesehen zu setzen sind.

Zur Unterstützung der Gemeinden, bei diesem Thema vorausschauend und nachhaltig agieren zu können, braucht es Grundlagen, um Gestaltungsmöglichkeiten in der Kommunalplanung darstellen zu können. So können Klimawandelanpassungsmaßnahmen in örtliche Entwicklungskonzepte einfließen. Die Verortung von Klimagefahren auf örtlicher bzw. überörtlicher Ebene, deren Risikobewertung aus heutiger und vor allem zukünftiger Sicht, ist in diesem Zusammenhang hilfreich. Daher wird in diesem LEADER-Projekt der Ansatz verfolgt, raumplanerische Aspekte mit klimawandelbedingten, sektorenspezifischen Handlungsnotwendigkeiten zu verknüpfen.

Projektziele

Das Projekt soll den Wissensaufbau der Schlüsselpersonen in den Kommunen bzw. in der Region im Hinblick auf notwendige Anpassungsmaßnahmen forcieren und den Gemeinden Planungsinstrumente in die Hand geben, die sie in die Lage versetzen, vorausschauend mit den Auswirkungen des Klimawandels umzugehen. Im Rahmen dieses Projektes sollen Grundlagen für die Gemeinden im Hinblick auf notwendige Anpassungsmaßnahmen in den Bereichen

- Versorgungssicherheit (Energie/Wasser)
- Siedlungsraum und Mobilität
- Land-Forstwirtschaft und Ökosysteme
- Wirtschaft und Tourismus
- Gesundheit und Soziales

erarbeitet und in die Erstellung des Klimawandelanpassungskonzeptes integriert werden.











Aktivitäten

- a) Grundlagenarbeit (analytischer Teil des Konzeptes):
- Analyse der LEADER-Region Carnica-Klagenfurt-Umland im Hinblick auf gegenwärtige und zukünftige Klimagefahren (die Stadt Klagenfurt a.W. wird nicht eigens betrachtet, sondern ist in einzelnen Sektoren bzw. bei gegebenen Stadt-Umland-Verflechtungen zu berücksichtigen)
- Betroffenheitsanalyse: Verortung der Klimagefahren in Verbindung mit den jeweiligen Handlungsfeldern gesetzt

b) Konzeptionen:

- Risikobewertung und Ausarbeitung von Handlungsbedarfen und -zielen
- (Raum-)Planungsgrundlagen für zukünftige Anpassungsmaßnahmen (kartographische Darstellung & Text)
- Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs für die einzelnen Gemeinden samt Aktionsplan (wenn interkommunale Maßnahmen zur Problemlösung beitragen, dann sind diese zu berücksichtigen)
- c) Maßnahmen zur Kompetenzsteigerung bei den Schlüsselakteur*innen

Beiträge zur LES-Umsetzung

Aktionsfeld 1: Wertschöpfung

- Klimafitte Standortentwicklung
- Schutz hochwertiger Natur- und Landschaftsräume der Region als wichtige Grundlage für die Lebensqualität der BewohnerInnen, für die Land- und Forstwirtschaft sowie für Tourismus und Naherholung
- Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft gegenüber
 Klimawandelbedrohungen

Aktionsfeld 2: Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

- Klimafitte Standortentwicklung
- Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft gegenüber Klimawandelbedrohungen
- Sensibilisierung im Hinblick auf die Problematik "Bodenverbrauch"

Aktionsfeld 4: Klima

- regionale Strategie zur Anpassung an den Klimawandel
- sektorale Umsetzungsschwerpunkte: z.B. klimafitte (regenerative) Landwirtschaft, klimafitte
 Forstwirtschaft, grüne und blaue Infrastruktur
- enge strategische und operative Abstimmung mit KLAR!







